

Stuttgart,

## Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart, Jahresabschluss 2003

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Betriebsausschuss Stadtentwässerung	Vorberatung	nichtöffentlich	12.10.2004
Gemeinderat	Beschlussfassung	öffentlich	14.10.2004

**Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.**

### Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2003 fest mit:

	EURO
einer Bilanzsumme von	745.857.801,20
davon entfallen auf der <u>Aktivseite</u> auf	
- das Anlagevermögen	692.582.567,10
- das Umlaufvermögen	53.266.272,92
- den Rechnungsabgrenzungsposten	8.961,18
davon entfallen auf der <u>Passivseite</u> auf	
- die empfangenen Landes- und Ertragszuschüsse	274.212.366,71
- die Rückstellungen	18.701.783,85
- die Verbindlichkeiten	452.943.650,64
einem <u>Bilanzergebnis</u> von	0,00
- dabei beläuft sich die Summe der Erträge auf	96.455.096,11
- die Summe der Aufwendungen auf	96.455.096,11

Finanzierungsmittel für den Haushalt der Stadt nach § 14 Abs. 3 EigBG sind nicht vorgesehen.

2. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2003 entlastet.

3. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG wird beauftragt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart (SES) zu prüfen.

### **Kurzfassung der Begründung**

Der Jahresabschluss 2003 der SES ist gemäß den gesetzlichen Vorschriften und der Satzung erstellt. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Im Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG über die Abschlussprüfung 2003 wird dies bestätigt und der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Im Bericht des Rechnungsprüfungsamts wird festgestellt, dass der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2003 und der Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2003 nichts entgegensteht.

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart kann auf ein erfolgreiches, investitionsstarkes Geschäftsjahr 2003 zurückblicken. Das Ziel, seinen Kunden eine ökologische, zuverlässige, qualitätsbewusste und wirtschaftliche Abwasserableitung und -reinigung bieten zu können, wurde erreicht. Mit einer Abwassergebühr in Höhe von 1,59 EUR/m<sup>3</sup> (seit 01. Januar 2003) nahm der Eigenbetrieb auch in diesem Jahr wieder eine Spitzenposition unter den wirtschaftlichsten Abwasserbetrieben bundesweit ein. Aus heutiger Sicht wird ein hoher Investitionsbedarf in den kommenden Jahren zu bewältigen sein, um die notwendigen Anpassungen der Abwasserreinigungsanlagen an einen auch zukünftig sicheren und wirtschaftlichen Betrieb realisieren zu können und die notwendige Sanierung des Stuttgarter Kanalnetzes zu verstärken, um zukünftige Substanzverluste zu vermeiden.

### **Finanzielle Auswirkungen**

---

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

---

## Erledigte Anfragen/Anträge:

---

Betriebsleitung Stadtentwässerung

Prof. Beiche  
Referent Tiefbau und Stadtentwässerung

Endrich

i. V. Gekeler

### Anlagen

Ausführliche Begründung (Anlage 1)  
Bilanz 2003 (Anlage 2)  
Gewinn- und Verlustrechnung 2003 (Anlage 3)  
Lagebericht 2003 (Anlage 4)  
Erfolgsplanabrechnung 2003 (Anlage 5)  
Vermögensplanabrechnung 2003 (Anlage 6)

Nur für den Betriebsausschuss Stadtentwässerung

- Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2003 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (SES)
- Jahresabschlussbericht der Ernst & Young AG 2003 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Lagebericht und Anhang

